

# Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Verleger: Redaktion Nr. 13 007. Expedition Nr. 18 008, Verlag Nr. 18 009. Tel.: 308. Adr.: Neuße Dresden.

**Anzeigen:**  
Die dreiwöchige Feuilletonliste kostet für Dresden und Umgebungen 1,50 Mk. für außerhalb 2 Mk. für den Auslandsende 2,50 Mk. Einmalige Besondere 1,50 Mk. Einmalige Besondere 1,50 Mk. Einmalige Besondere 1,50 Mk.

**Anzeigen:**  
Die dreiwöchige Feuilletonliste kostet für Dresden und Umgebungen 1,50 Mk. für außerhalb 2 Mk. für den Auslandsende 2,50 Mk. Einmalige Besondere 1,50 Mk. Einmalige Besondere 1,50 Mk. Einmalige Besondere 1,50 Mk.

## Die Entscheidungsschlacht um Lemberg.

### Rusa-Ruska von unsern Truppen eingenommen. — Bedeutende Ausdehnung der Kämpfe an der Lorettohöhe. Das Eingeständnis der italienischen Verluste. — Russlands Schwierigkeiten am Balkan.

#### Es krefelt.

Es krefelt verächtlich überall im leiblichen Bewußtsein. Am meisten im heiligen Österreich. Sehr natürlich. Kein anderer kriegsführender Staat hat sich so lurchbare, niederdrückende Schläge erhalten wie Rußland. Nach der kühnen Niederlage bei Tannenberg, nach der Winterfchlacht in Relationen zum Kaiserreich noch so wichtig erklären, daß kein leichte Casualschätzungen am Körper eines Riesen, der dieselbe keine Unannehmlichkeiten kaum verspüre, nach dem Zusammenbruch der russischen Armeen auf dem ganzen Front von der Dniepr bis zu den Karpaten ist der billige Spott verstummt, selbst der Spott, der noch immer auf idurnen Höhen steht, zu Tode getroffen auf. Vielen doch ins Herz hat auch erschmerzlich veripürt und beginnt zu wanken. Trotz aller Verhinderungslinien reicht sich die Wahrheit Bahn, erkennt man auch in den unteren Schichten des Riesenreiches allmählich die wahre Lage. Die Aufmerksamkeit auf die allgememe Volksstimung ist auch mit den höchsten Vollkommenten nicht länger auszuhalten, und das erste revolutionäre Wetterzeichen hat den Kreml im heiligen Wodka grell beleuchtet. In dieser wahren alten Hauptstadt Rußlands gibt es bereits Bedenken, und die heillosen Aufstrebungen und Wänderungen der kühnen Risten sind drohende Vorzeichen einer neuen Revolution, gegen die vielleicht jene vor einem Jahrzehnt nur ein harmloses Rindviehl gemeldet ist. Der eschreckte Zar, der seinen Thron wanken sah, hat zunächst geort, was bedrohliche Depeschen in solcher vermehrender Menge gandrillt zu tun vstiegen: er hat seinen Vollkommener als erstes Opfer in die Wächter geschickt. Kaslawow mußte gehen, um einem andern Platz zu machen, dem der Zar eine lechere Fülle, ein raffinierteres Jagdgeschlecht zutraut. Von nicht wohl bald von kühnen, kühnen Maßnahmen des neuen Vermeßers des Innenministeriums, Scharfshatow, vernehmen, der als ein Mann der allerhöchsten Ehre schon lange gilt. Ob eine gründliche Minister dieses neuen Doktors kühnheit die aufstrebende Revolution noch ersticken und die glühenden Pforten, die einen allgemeinen Brand anzulanden drohen, austreten wird? In einem Versuch wird es schließlich nicht fehlen lassen.

An Vorzeichen eines bereits fortgeschrittenen Zerlegungsprozesses und eines beginnenden Niedergangs in Rußland hat es ja auch sonst nicht gefehlt. Besonders war in dieser Hinsicht die Denkschrift des Kaiserlich Russischen Technischen Vereins an das Ministerium des Innern über den Eisenbau der russischen Industrie und deren Unfähigkeit, den Bedürfnissen des Heeres und der Bevölkerung gerecht zu werden. Mit einer Offenheit, die man sonst in Rußland nicht gerade anzutreffen gewohnt ist, wurden darin die Defizite der Produktion des Eisens und des stähligen Werkschmelztes geklärt. Es wurde eine tiefgreifende Umgestaltung der wirtschaftlichen, technischen und sozialen Einrichtungen verlangt, und zwar auf einer einheitlichen überlebens Grundlagel. Es war beschlossen genug, daß man die Unzulänglichkeiten der russischen Verhältnisse unerbittlich schrittweise nicht nur durch noch stärkeren Aufwand, sondern es im Ministerium ruhig eingestanden und sogar veröffentlichte. Das lieh schon darauf schließen, daß die Kritik weit aus sich greifen hätte und nicht mehr mit den üblichen Selbstzweck zu tun hätte. Der überraschende Rücktritt Kaslawows, der als Leiter dieser Denkschrift, bewies, daß auch die kühnen Seelen des kühnen Solowjew-Schule im Westen geraten und daß der Zerlegungsprozess weitere unumstößliche Fortschritte macht.

Man muß sich natürlich vor jeder voreiligen und abzustrebenden Einschätzung drastischer Ereignisse hüten, denn die Widerstandskraft Rußlands ist schwerlich schon ganz gebrochen. Auch darf man nicht übersehen, daß einigmal Friedenswünschen selbst kühner ruffischer Stellen nicht ohne weiteres eine entscheidende Bedeutung beigemessen ist. Denn England hat schon durch sein finanzielles Übergewicht, von dem es ruffischen Gebrauch macht, ein wirksames Mittel, um alle Friedensbestrebungen vorläufig noch erfolgreich niederzuschlagen. Doch es aber in Rußland hat krefelt und daß wir alle Bemerkungen haben, die dortigen inneren Zustände mit Rücksicht auf die dortigen, davon legt vor allem der überraschende Wechsel im russischen Ministerium des Innern Zeugnis ab.

#### Zum Rücktritt Kaslawows.

(Privattelegramm.)

Wien, 21. Juni.

Dem „Dach Fremdenblatt“ wird aus Kopenhagen gemeldet: Der Rücktritt des Ministers des Innern Kaslawow hängt mit großen Verbindungen zusammen von Ministerialbeamten bei Visierungen zusammen, deren Verbindungen in der Beziehung zu einem großen Skandal führen müßten. Durch den Rücktritt des Ministers sollte man diesen an ne-

## Erstürmung feindlicher Linien am Westrande der Argonnen.

Großes Hauptquartier, den 21. Juni. (Mittl.)

**Westlicher Kriegsschauplatz:**  
Gegen die Front nördlich Arras beschränkte sich der Gegner hauptsächlich auf Artilleriebesuche. Nur nördlich von Arras erfolgte ein Infanterieangriff, der von uns abgewiesen wurde.

**Westlich Soissons:** Schärfer ein verstärkter nördlicher französischer Vorstoß gegen unsere Stellung westlich Montaucaumont.

Am Westrande der Argonnen gingen wir zum Angriff über. Westemberger und nordwestliche Landwehr erklimmten auf zwei Kilometer Frontbreite mehrere hintereinanderliegende Verteidigungsstellungen und fügten den Franzosen bei ihren vergeblichen Gegenangriffen die schwersten Verluste an. Die Besetzung dieses Tages beträgt an Gefangenen 1 Offizier, 220 Mann, sowie drei Maschinengewehre und drei Minenwerfer.

Auf dem Russkölhen richteten die Franzosen gegen unsere Stellungen an der Grando-Tranchée, westlich Des-Bois, einen sehr heftigen Angriff, die westlich der Straße in unserer Gegend an zusammenbrachen; nördlich der Straße wurde der Angriff in Teile unserer Stellung ein. Er

meiden. Außerdem wird auch die Haltung Kaslawows hinsichtlich der letzten Urkunden in Moskau gemeldet. Der Minister, der sich unpopulär macht, verordnete seine Aufhebung dem russischen Reichspräsidenten, der seinen Gehör auf den Namen zurückwies. Da auch im Innenministerium große Unzufriedenheit herrschen, wird auch Minister Rücktritt in Aussicht genommen. Beide Minister gehören zur Rechtenpartei.

**Ausbreitung der Unruhen in Rußland.**  
Kopenhagen, 21. Juni.  
Aus Petersburg wird gemeldet: Die politische Kritik gab im Hinblick auf den Rücktritt des Ministers des Innern Kaslawow der Reichsregierung Kudos, daß das Verschwinden dieses Ministers zu einer Kritik des ganzen Kabinetts führen könnte, und es habe den Anschein, als ob tatsächlich das Kabinett vor dem Zusammenbruch stehe. In den Petersburger Wäldern lautet die Gerüchte auf, daß auch der Rücktritt des Ministers des Meeres, Sazonow in Kürze bevorstehe. Diese Gerüchte erscheinen uns so eher glaubwürdig, als man sich nach dem Namen Sazonow ausdenken läßt, der zum Kaiserlichen Salonow ausziehen wird. Jedemfalls müssen innerhalb des Kabinetts Meinungsverschiedenheiten ausgebrochen sein, die nur schwer zu überbrücken sein könnten.

**Der Durchbruch der Grodekstellung.**  
Bei der gewaltigen Schlacht unmittelbar vor Grodek, dessen strategische Bedeutung von unsern militärischen Mitarbeitern bekannt werden wird, ist nicht nur die russische Front an mehreren Stellen durchbrochen worden, sondern es wurde die letzte feindliche Verteidigungslinie erreicht, so daß jetzt unsere Truppen 15 Kilometer westlich von Grodek stehen.

Ist zum Teil bereits wieder zerlegt; 70 Gefangene liegen in unserer Hand.

**Ostlich von Lunowille:** nahm wir unsere aber vorgeschobenen Vorposten vor überlegenen Kräften auf die Hauptstellung nordöstlich des Ortes zurück.

In den Vogesen wurden feindliche Angriffe im Weststeile und südlich Lang abgewiesen. Rechts räumten wir zur Vermeidung unnötiger Verluste planmäßig den Ort Rehgeral, der von der französischen Artillerie in Trümmer geschossen ist.

**Ostlicher Kriegsschauplatz:**  
In Gegend nordwestlich Szawle und östlich der oberen Dubissa nahen mehrere, zum Teil von kühnen Kräften angeführte russische Angriffe.

**Südöstlicher Kriegsschauplatz:**  
Die Armeen des Generalobersten von Rodzenko kämpften um Lemberg und Sokow; Kowaraska ist in unsere Hand.

Westlich Kowaraska wurde der Feind gestern von deutschen Truppen angegriffen und geworfen. Am 19. und 20. Juni wurden auf dem Kampffelde zwischen Sadow und Magierow rund 6500 Russen gefangenegenommen, acht Geschütze und 38 Maschinengewehre erbeutet.

Oberste Heeresleitung.

**Der Kaiser in der Schlacht bei Grodek.**  
× Berlin, 21. Juni. (Mittl.) Se. Majestät der Kaiser wohnte beim Besidentspalast dem Kampf um die Grodekstellung westlich Lemberg bei.

**Rußland und die Balkanstaaten**  
Unterredung unfres Korrespondenten mit einem russischen Diplomaten.  
(Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.)  
L. Siedler, 21. Juni.

Eine hervorragend informierte Persönlichkeit der russischen Diplomatie sprach sich zu mir im Hinblick auf den griechischen Wahlen folgendermaßen über die russische Balkanpolitik aus:  
Ich glaube nicht, daß Benjastos' Rücktritt wesentlich die griechische Diplomatie beeinflussen wird. Die ganze Balkanpolitik ist, wenn auch in einigen Einzelheiten der nationale Gedanke lebendig ist, zu sehr Realpolitik, als daß sie Griechenland über die Verhinderung seiner Beziehungen zu Serbien, die durch das Einziehen der Serben in Albanien gestiftet ist, hinwegsehen könnte.

Die Schwierigkeiten in der Weiterführung der Balkanverhandlungen ergeben sich für Rußland aus der Rücksichtnahme auf Serbien, zu der es unbedingt genötigt ist, wenn es nicht jedes Malagen auf dem Balkan verlieren will. Rußland würde seinen Verprechungen allen Glauben nehmen, wenn es nicht unbedingt und unter allen Umständen zu Serbien hielte. In den Verhandlungen mit Rumänien, dessen Mitwirkung militärisch für Rußland von größter Bedeutung wäre, spielt die ja unüberwindliche Voraussetzung die Hauptrolle. Rußland kann Rumänien nicht den Vorschlag machen, weil es einen Teil bereits an Serbien versprochen hat und die Vereingung des dritten Teiles mit Rumänien ebensowenig gestattet kann, wie die Vereingung der nördlichen Bukowina, weil dadurch für Rußland die unüberwindliche kleinasiatische Frage angeklungen würde.

Die Mitwirkung Bulgariens macht ebenfalls die Rücksicht auf Serbien unzulässig. Genauso kommt noch, daß Bulgarien auf Verprechungen gar nicht gibt, sondern sofortige Grenzverbesserungen gegen Rumänien und Serbien verlangt. Diese beiden Seiten zuzugestehen, müßte abzugeben sein, so lange von den Gegnern, die diesen beiden Seiten zugestehen wurden, noch keine Quadratkilometer erobert worden ist. „Man wie man mit den Türken und einwärts mit Griechenland und Serbien führen müßten“, so sagen die Bulgaren, „so wollen wir wenigstens die serbische und rumänischen Gebiete sofort haben.“ Diese Steigerung der bulgarischen Forderungen geht auch automatisch außer der wacklernden Emanzipierung der serbischen Politik eine Steigerung der rumänischen Forderungen nach ist.

## Die Eroberung der Grodekstellung.

Vom Major a. D. v. Schreiberhufen (Berlin).

Einen neuen bedeutenden Sieg haben die Deutschen Truppen in Gailigen erröchten, der einen wichtigen Schritt zur völligen Wiedereroberung des wichtigen Wilanowener und zur Befreiung von ganz Gailigen von der russischen Fremdberrschaft bedeutet. Nicht vor dem jüngsten Tag hat sich der letzte Tag auf weitere Erfolge der verbündeten Truppen vorbereitet, doch sie aber so schnell und so entscheidend eintraten, haben, ganz man nicht erwartet. Nachdem die Russen Vorgezwungen und aus ihren Stellungen östlich des Einflusses zurückgeworfen waren, hatten sie erneut an dem Grodek-Höhen westlich Lemberg haltern. Es war dort schon seit längerer Zeit eine neue Stellung vorbereitet und sehr stark ausgebaut, die die zurückgehenden Truppen aufnahm und ihnen die Möglichkeit zu erneuter Widerstand bot. Die Stellung wurde auf dem nördlichen Vorhang der im Annahuse gemeldet, die der Verteidigung neue Kraft geben sollten. Die Stellung selbst war durch die östlichen Verbindungen sehr stark, und man mußte annehmen, daß der frontale Angriff dagegen sehr schwierig sein und lange Zeit beanspruchen würde. Jedemfalls rechnete man auf einen Ansturm von mehreren Tagen, bis die so wirkungsvolle schwere Artillerie der Verbündeten die Stellungen kühnere gemacht hätte. Und nun kommt die überraschende Wendung, daß die ganze weit ausgedehnte Stellung von den Verbündeten erobert ist und sich die Russen überall im Rückzuge befinden.

Der Vorstoß wurde dieser Erfolg hauptsächlich durch das glückliche Vorgehen der aus dem nördlichen Obersteile befürhten Armee des Generalobersten v. Rodzenko. Sie hatte von Anfang an eine konstante Richtung gegen den rechten Flügel der Verteidigungslinie. Auch waren die Geländebedingungen für ihren Vormarsch verhältnismäßig günstig, denn die eigentliche Grodekstellung und der Abschnitt der Westseite hört im Norden von Grodek auf, und es schließt sich daran ein Abgeländ, das die Russen zum Schutz ihrer rechten Flanke mit in die Verteidigung hatten ziehen müssen. Der Vormarsch der Armees Rodzenko war mit dem linken Flügel weit ausbleibend auf Kowaraska gerichtet. Die Russen hatten, als sie die Gefahr dieses Vorgehens erkannten, ihre Front weiter nach Norden verschieben und frühere Kräfte von Lemberg zu ihrer Verteidigung herangezogen. Damit war das Vorgehen der Armees Rodzenko gleichfalls zu einem frontal Angriff geworden, und die konstante Wirkung war zunächst auszuweichen. Die Energie der Führung und der Deszendenz der Truppen ließ sich aber durch die Schwermütigkeit nicht abwählen, sofort wurde der Angriff gegen die russischen Stellungen eingeleitet und durchgeführt. Ein schwerer Kampf, doch aber allmählich überwunden wurde. Die Russen lagen in mehreren Stellungen hintereinander und leisteten einen heroischen Widerstand. Aber Stellung auf Stellung wurden von den Verbündeten eröstert, und der Vorstoß immer weiter nach Osten durchgedrungen. Der rechte Flügel der Armees Rodzenko drang hierbei bis in die Gegend von Sokow nördlich von Lemberg vor, der linke bis nach Kowaraska, das hier von der Reichsarmee besetzt ist. Inzwischen konnten die Russen erneut Widerstand leisten und sie ihnen über die wichtige Straße Kowaraska-Sokow-Rumänien auszuweichen. Damit haben die Verbündeten bereits nördlich von Lemberg und haben Dank an alle die Verbindungen gekost, die von Lemberg in dieser südlichen Richtung nach Rußland führen und für einen Rückzug des russischen Heeres überaus noch in Aussicht kommen. Die Russen sind also nicht mehr in der Lage, sich in nördlicher Richtung auf Aussicht zurückzuziehen, sondern müssen ihren Rückzug in nördlicher und östlicher Richtung nehmen.

Dies erfolgreiche Vorgehen der Armees Rodzenko hat sich auch sofort auf die nördlichen Teile der Grodekstellung bemerkbar gemacht, und hierher kommt wieder einmal die tiefgreifende Wirkung des konstanten Angriffs entgegen. Die Russen waren nicht mehr imstande, ihre Stellungen zu halten, sondern mußten sie aufgeben und auf der ganzen Front den Rückzug antreten, wenn sie sich nicht der Gefahr aussetzen wollten, von ihren rückwärtigen Verbindungen ähnlich abgedrängt zu werden. In der Nacht vom Sonntag zum Montag begann der Rückzug, der im Laufe der frühen Morgenstunden weiter durchgeführt wurde. So wie die ersten Anzeichen davon bemerkt wurden, gingen die östlichen und ungarischen Truppen zum frontal Angriff vor und eroberten die ganze feindliche Stellung. Die Russen wurden hart verfolgt und weiter in östlicher Richtung zurückgeworfen. Die weit die Verfolgung jetzt schon durchgeführt ist, läßt sich noch nicht übersehen. Mit der Rückende der Grodekstellung war es aber auch den östlich der oberen Dniepr lebenden russischen Abteilungen nicht mehr möglich, ihre Stellungen zu halten. Auf der ganzen Front von den Dnieprhöhen bis zum Einflüsse mußten sie den Rückmarsch nach Norden antreten, während sie vollkommen abgekommen und gefangegenommen worden. Es es überhaupt allen ihren Kräften möglich gewesen ist, den Rückzug anzutreten, steht noch nicht fest. Es ist möglich, daß beträchtliche Teile von ihnen abgekommen worden sind. Die Armees Divisionen, die seit mehreren Tagen in heftigen und erbittertem Kampfe um den Dnieprfluch stand, ist den Verbündeten in die Hand

mitteltbar gefolgt und wird nunmehr den Dniepr selbst überqueren.

Nach dem die volle Umfang des bisherigen Sieges nicht erkennen. Seine Folgen müssen aber von außerordentlich großer Tragweite sein.

Deutscher Kriegschauplatz: Russische Angriffe gegen unsere Linien in Richtung Siedlitz und Mauthausen wurden abgelehnt.

Südlicher Kriegschauplatz: Bildlich der Polica nahmen Truppen des Generalobersten v. Worsch in den letzten Tagen mehrere feindliche Vorposten.

Die Armeen des Generalobersten v. Mackensen haben die Grodel-Stellung genommen. In Beginn des schrecklichen Tages schritten deutsche Truppen nach dem Korps des Feldmarschallentanten v. W. v. Anstisch auf die hartvertheidigten feindlichen Linien.

Zwischen dem Dniepr-Zümpfen und der Strommündung hat der Feind das südliche Ufer des Dniepr eingenommen.

Oberste Heeresleitung.

Der österreichisch-ungarische Sonntagsbericht.

Wien, 20. Juni. Amtlich wird verlautbart den 20. Juni mittags:

Russischer Kriegschauplatz: Die Fortsetzung der fraktionellen Offensive der verbündeten Armeen führte gestern in der Schlacht bei Magaritsa-Grodel zu einem neuerlichen vollen Siege über die feindlichen Armeen.

Die glücklichen Siegesnachrichten, die aus Ostgalien kommen, erschöpfen eine weitere Einzelung dadurch, daß auch auf den übrigen Kriegsschauplätzen die Lage der deutschen Truppen eine außerordentlich günstige ist.

Auch auf die westpolaer Front und auf die Kampf um unteren Saanabüchelt wird der letzte Sieg von Einfluß sein.

Die glücklichen Siegesnachrichten, die aus Ostgalien kommen, erschöpfen eine weitere Einzelung dadurch, daß auch auf den übrigen Kriegsschauplätzen die Lage der deutschen Truppen eine außerordentlich günstige ist.

Die glücklichen Siegesnachrichten, die aus Ostgalien kommen, erschöpfen eine weitere Einzelung dadurch, daß auch auf den übrigen Kriegsschauplätzen die Lage der deutschen Truppen eine außerordentlich günstige ist.

Der deutsche Sonntagsbericht.

Großes Hauptquartier, den 20. Juni.

Westerlicher Kriegschauplatz: Südlich des Renois von La Bassée sind auf der Front südlich Arras wieder wir mehrere feindliche Teilaufgriffe blutig ab.

In der Champagne wurde eine französische Infanterie, die bei Verches nach einer Wundwundung angriff, zusammengebrochen.

In den Vogesen wird Mäntel von den Franzosen heftig beschossen. Erneute feindliche Angriffe auf Reims und Sülz sind erfolglos.

Kleines Feuilleton.

Programme für Dienstag, 22. Juni: Der „Hörnerchor“, 7.5. — Hof. Schauspiel: „Bitterleiden“, 7.5. — Alberttheater: „Schloß“, 7.5.

Wittgenstein's Zentraltheater: Donnerstag den 24. d. M. ist die Verkauftung des Lustspiels „Die drei Ären der Flie“ von Emald Kraus.

Im Residenztheater hat am Sonntag abend wieder einmal Anton. Brand's unverwundlich stilles Kommando und somit einem recht sehr bekannten, mandant wirtlich abgemachten, weder löblichen, noch sonst einwandfreien Stück einen glänzenden, feierlichen Erfolg.

Die Aufführung der Reuen Mündner Gesellschaft im „Kunsthaus“ ist nicht außer acht zu lassen. Die Aufführung der Reuen Mündner Gesellschaft im „Kunsthaus“ ist nicht außer acht zu lassen.

Italienischer Kriegschauplatz: Nach heftiger Abweilung schwächerer italienischer Angriffe bei Pavia, Piacenza und Mantova...

Italienische schwindende Balkanhoffnungen: Ueber die Balkanfrage berichtet in Italienischer Presse Optimismus vor.

Die „Begeisterung“ der italienischen Kriegsfreiwilligen: Während einer Uebung eines römischen Infanterieregiments auf den Parabolhühen am Tiber...

Verhandlungen und so weiter dort Unkel Simpel mit Hofnung einem Familienwunder entgegenzusehen. Das nebenbei noch zwei andre Ehen wieder angeheilt werden, macht die drei Äre auch nicht unterhaltend.

Die blutigen Kämpfe um den Plavaübergang.

Wien, 21. Juni.

Das 2. u. 3. Kriegspfeilerquartier meldet: Ueber die jüngsten Kämpfe um den Plavaübergang werden nachträglich folgende Einzelheiten bekannt: Die Italiener hatten mehrere Tage hindurch ununterbrochen um mehr als 100 Geschützen die Stellungen unserer Truppen beschossen.

Die schweren Verluste der Italiener.

Gadorino Eingekündigt, daß die italienischen Verluste sehr schwer sind, was sich bei der fortwährenden Ankunft von Verwundeten zeigen wird.

Der österreichische Flottenortoff in der Adria.

Der Einbruch des abermaligen österreichischen Flottenortoff nach der italienischen Adriaküste ist trotz der dabei angeblich leichten Verluste bedeutend, weil er die Herrschaftung der Adria durch die österreichische Flotte darzulegen hat.

Annexionen eines römischen Chauvinistenblattes.

Die „Dea Nazionale“ verlangt unter Hinweis auf den neuesten Angriff der österreichischen Flotte auf Venedig und Rimini die Annexion Dalmaziens durch Italien.

Italiens schwindende Balkanhoffnungen.

Ueber die Balkanfrage berichtet in Italienischer Presse Optimismus vor. Die Presse gibt zu, daß alle Beteiligten in der macedonischen Frage noch unangenehm bleiben.

Die „Begeisterung“ der italienischen Kriegsfreiwilligen.

Während einer Uebung eines römischen Infanterieregiments auf den Parabolhühen am Tiber...

Die blutigen Kämpfe um den Plavaübergang. Das 2. u. 3. Kriegspfeilerquartier meldet: Ueber die jüngsten Kämpfe um den Plavaübergang werden nachträglich folgende Einzelheiten bekannt: Die Italiener hatten mehrere Tage hindurch ununterbrochen um mehr als 100 Geschützen die Stellungen unserer Truppen beschossen.

Italienische „Hilfstruppen“.

„Giornale d'Italia“ empfiehlt die Verwendung von Offizieren der 1908-1910-er Jahre als Hilfstruppen in den Balkanländern.

Türkische Erfolge.

Das türkische Hauptquartier teilt mit: An der Dardanellenfront bei Ari Burnu ereignete sich am 18. und 19. Juni nichts Besondere. Ein von neuem Torpedobooten und sechs Minenschnörkeln besetztes feindliches U-Bootgeschwader wurde durch unsere U-Boote zerstört.

Die Verwendung des Generals d'Amade.

„Giornale d'Italia“ berichtet aus Kairo, daß General d'Amade bei einer Landungsoperation an den Dardanellen verwendet wurde.

Ein Verpfeifungsmittel.

Der „Nouvelles de Lyon“ will wissen, daß die französisch-englische Kriegsführung beschaffen habe, mehrere alte Schiffe in dem schmalen Teil der Dardanellen zu versenken.

Professor Israel in Konstantinopel.

Berlin, 21. Juni. Die bereits kurz gemeldet, weil der bekannte Berliner Chirurg und Direktor am Jüdischen Krankenhaus, Prof. Israel, in Konstantinopel, Prof. Israel ist durch Vermittlung der türkischen Botschaft an das Krankenhaus der Sultanin gerufen worden.

Vierverbändliche Unstimmigkeiten.

Die jüngste Nummer des „Anschlußblatt“ des russischen Kriegsministeriums „Koski Inwald“ bringt einen höchst bemerkenswerten Beitrag, in dem das Verhalten einer Inzuziendheit zwischen einzelnen Wächtern des vierverbändigen Bundes...

Ein griechisches Dementi.

Athen, 20. Juni. Die Agence Hagnone ist ermächtigt, ein im „Corriere della Sera“ veröffentlichtes Interview, welches angeblich Erklärungen des Prinz von Georg über die künftige, den Zentralmächten feindliche Haltung Griechenland enthält, als das dementierte zu deklarieren.

Rumänisch-russische Verhandlungen.

Der „Secolo“ meldet aus Bukarest vom 17. Juni, daß die Verhandlungen fortwähren. Die Regierung beharrt auf der völligen Annahme ihrer Forderungen durch Rumänien.

Die Schlacht an der Loretohöhe.

Nach Pariser Berichten... Die Schlacht an der Loretohöhe zu einer gewaltigen Schlacht, an der alle Massenformationen teilnahmen.

Ueber die Sucha!

Von unserm zum deutschen Meer in Polen einfallenden Kriegskorps... Ueber die Sucha!

Anfang Februar habe ich an dieser Stelle einen Hinweis auf unsern damaligen Kriegen... Ueber die Sucha!

zwischen Holzmund und Ochsenweg unerwartet dorthin angeht... Ueber die Sucha!

werden. So waren sie nicht in der Lage, von hier aus ihre Operationsarmee zu verschieben... Ueber die Sucha!

Jetzt ist es, wenigstens an einem wichtigen Punkte, endlich gescheitert... Ueber die Sucha!

Das der Erfolg für die hier fehlende Kruppe moralisch bedeutet, werden die paar Seiten des Generalstabes... Ueber die Sucha!

Ein freundlicher Brief hat es mir möglich gemacht, rechtzeitig an Ort und Stelle zu sein... Ueber die Sucha!

und Nr. 2a werden, von Czajkowskis zu schwächen... Ueber die Sucha!

300 Millionen Vauschaden in Ostpreußen... Ueber die Sucha!

Keine russischen Verlustlisten mehr... Ueber die Sucha!

Heldentat eines österreichischen Leutnants... Ueber die Sucha!

Das R. u. O. Kriegspressquartier meldet: Als die Verbündeten Anfang Mai ihren Durchbruch gegen Ostpreußen antraten... Ueber die Sucha!

Der U-Boottrog... Ueber die Sucha!

Ein „Lusitania“-Zeuge des Meinesdes beschuldigt... Ueber die Sucha!

Die Verfertigung des norddeutschen Dampfers „Granit“... Ueber die Sucha!

Die Verfertigung des norddeutschen Dampfers „Granit“... Ueber die Sucha!

Die Verfertigung des norddeutschen Dampfers „Granit“... Ueber die Sucha!

Die Verfertigung des norddeutschen Dampfers „Granit“... Ueber die Sucha!

Eine erregte Sitzung der französischen Kammer... Ueber die Sucha!

terren läßt, so bereitet man die Wege zur Diktatur vor... Ueber die Sucha!

Der Berichterstatter zum Gelechtsantrag... Ueber die Sucha!

Die Anerkennung der russischen Front... Ueber die Sucha!

Beiförderungen in der Marine... Ueber die Sucha!

Japan und die Vereinigten Staaten... Ueber die Sucha!

Der Ansturm gegen das japanische Kabinett... Ueber die Sucha!

Der Ansturm gegen das japanische Kabinett... Ueber die Sucha!

Der Ansturm gegen das japanische Kabinett... Ueber die Sucha!

Der Ansturm gegen das japanische Kabinett... Ueber die Sucha!

Der Ansturm gegen das japanische Kabinett... Ueber die Sucha!

Der Ansturm gegen das japanische Kabinett... Ueber die Sucha!

Der Ansturm gegen das japanische Kabinett... Ueber die Sucha!

Der Ansturm gegen das japanische Kabinett... Ueber die Sucha!

Der Ansturm gegen das japanische Kabinett... Ueber die Sucha!

Der Ansturm gegen das japanische Kabinett... Ueber die Sucha!

id. Wien, 11. Juni. (Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Der Kriegsberichterstatter der „Lusitania“... Ueber die Sucha!

Berlin, 11. Juni. Das dritte Kriegspressequartier wird gemeldet: Die dritte Vemburger Schlacht... Ueber die Sucha!

Amsterdam, 11. Juni. (Priv.-Tel.) In seiner Wochenübersicht... Ueber die Sucha!

Brand der Warshawer Militärdepots... Ueber die Sucha!

Wien, 11. Juni. (Priv.-Tel.) Am gestrigen Ministerrat... Ueber die Sucha!

Wien, 11. Juni. (Priv.-Tel.) Am gestrigen Ministerrat... Ueber die Sucha!

Wien, 11. Juni. (Priv.-Tel.) Am gestrigen Ministerrat... Ueber die Sucha!

Wien, 11. Juni. (Priv.-Tel.) Am gestrigen Ministerrat... Ueber die Sucha!

Wien, 11. Juni. (Priv.-Tel.) Am gestrigen Ministerrat... Ueber die Sucha!

Wien, 11. Juni. (Priv.-Tel.) Am gestrigen Ministerrat... Ueber die Sucha!

Wien, 11. Juni. (Priv.-Tel.) Am gestrigen Ministerrat... Ueber die Sucha!

Wien, 11. Juni. (Priv.-Tel.) Am gestrigen Ministerrat... Ueber die Sucha!

Wien, 11. Juni. (Priv.-Tel.) Am gestrigen Ministerrat... Ueber die Sucha!

Wien, 11. Juni. (Priv.-Tel.) Am gestrigen Ministerrat... Ueber die Sucha!

Wien, 11. Juni. (Priv.-Tel.) Am gestrigen Ministerrat... Ueber die Sucha!

Zur Frage der Volksernährung und der Nahrungsmittelpreise.

Der Landtagsabgeordnete N. H. L. ... hat mit Unterstützung der nationalliberalen Fraktion im sächsischen Landtage folgenden Antrag eingebracht:

- Die Kammer möge die Regierung ersuchen, dahin zu wirken, daß bei den Maßnahmen, die ergreifen werden müssen, um die Volksernährung und die Volksernährung im Herbst 1918 zu sichern ...

Kofales.

Dresden, 21. Juni.

Wüns über Kriegstrüppelfürsorge.

Vor einem vom Landesratshaus für Kriegstrüppelfürsorge geladenen Publikum, unter dem Vorsitz von Generalmajor v. ...

Die Kriegsüberlebenden und die Arbeiter. Im Hinblick auf den Sonntag den 24. Juni ...

Glücklicher Fall und Baderen für die Invaliden.

Nicht selten ereignen sich in den Zeitungen Nachrichten, in denen künftliche Gläubiger, Stützapparate für gebrauchsunfähige Glieder, Krücken usw. oder Geldsummen zur Befreiung solcher Gegenstände für unzureichend erklärt werden.

Jeder Soldat, der im Dienst größere Gliedmaßen verloren hat, kann die Gewährung künftlicher Erträge beanspruchen, und zwar in der Weise, daß nur gute und brauchbare Apparate geliefert werden, die wirklich geeignet sind, dem Träger Nutzen zu gewähren.

Auch über die Gewährung von Brücken und Baderen berichten in vielen Kreisen traurige Nachrichten. Von der Kriegsverwaltung sind in einer großen Anzahl deutscher Wohnstätten zur Aufnahme der Kriegsteilnehmer getroffen.

Die Brotversorgung auf der Reise.

Bei Beginn der Reisezeit wird der Mangel, daß die Brotmarken keine allgemeine Preisfreiheit haben und ein Preisverbot nicht eingeführt werden können, vielfach lebhaft empfunden.

In Bayern ist die Brotversorgung aller Fremden, die aus dem übrigen Deutschland nach Bayern kommen, wie auch die amtliche Aufsicht über die Brotversorgung in Berlin ...

grüßt. In Dresden wurden die Verwandten im Generalstabsamt im Büchsenhaus, Kreuz u. Comp. ...

Eine Reihe von Baderen für unsere Invaliden. Die Kriegsorganisation Dresdner Vereine, deren amtliche Sammelstelle sich im Büchsenhaus des Büchsenhauses befindet, wendet sich in einem Aufrufe an die Dresdner Bevölkerung, um in einer Reihe von Baderen ...

Kriegswohlstandspflege der Landesversicherungsanstalten. In der Konferenz, die am 17. d. M. im Reichsversicherungsamt mit Vertretern der Landesversicherungsämter, Landesversicherungsanstalten und Sonderanstalten stattfand, hat Präsident Dr. ...

Kriegsüberlebende. In der Konferenz unterzogen sich einer außerordentlichen Preisprüfung mit gutem Erfolge alle Oberprimen, die in das Meer eintraten, und ein mit dem Obersten Kreuz geschmückter Kapitän, der im August v. J. die Reise für Oberprimen unternahm ...

Leute Theaternachricht. Die Vorstellungen der Op. ...

Aus Sachsen und den Grenzlanden. I. Absicht. (Schlichte Kurve.) Da ...

Leute Theaternachricht. Die Vorstellungen der Op. ...

Aus Sachsen und den Grenzlanden. I. Absicht. (Schlichte Kurve.) Da ...

Leute Theaternachricht. Die Vorstellungen der Op. ...

Aus Sachsen und den Grenzlanden. I. Absicht. (Schlichte Kurve.) Da ...

Im U-Boot nach den Dardanellen.

Was Kapitänleutnant Herling erzählt. Kapitänleutnant Herling, der kürzlich durch den Orden Pour le mérite ausgezeichnet wurde, hat dem Konstantinopeler Berichtsjournal der amerikanischen Association Press Rede gehalten...

Der Kaiser in der Schlacht bei Jaroslau.

Die folgende ausgezeichnete Schilderung entnehmen wir der 'A.O.' Die Schlacht bei Jaroslau und der Sturm und die Einnahme von Jaroslau gehören der Geschichte an. Schwere, aber auch erhebliche Tage und Wochen liegen hinter uns. Neue Nachrichten über die deutsche Keeserja eigentlich nicht mehr nötig...

Die Raubzüge der Russen in der Bukowina.

Die Raubzüge der Russen in der Bukowina. Aus dem R. u. R. Kriegspressquartier wird gemeldet: Jünger deutscher Soldaten ist sehr übersehen, wie sehr die Russen in dem von ihnen bis vor kurzem besetzten nördlichen Teil der Bukowina den Krieg zu führen gedenken...

Geheimrat Dr. Kraus über seinen Athenener Aufenthalt.

Die beiden Könige Geheimrat Dr. Kraus (Berlin) und Professor u. Eiselsberg (Wien), die an das Kronenlager des Königs Konstantin berufen worden waren und an dem Herrscher von Griechenland eine reizende zweite Operation vornahmen, sind wieder nach Athen zurückgekehrt. Geheimrat Dr. Kraus äußerte sich, daß der König ganz noch nicht ganz außer jeder Gefahr sei...

den Augen... des Königs... die Schlacht...

Erklärung... der Schlacht bei Jaroslau...

Die Raubzüge... in der Bukowina...

Geheimrat Dr. Kraus... über seinen Athenener Aufenthalt...

den Augen... des Königs... die Schlacht...

Erklärung... der Schlacht bei Jaroslau...

Die Raubzüge... in der Bukowina...

Geheimrat Dr. Kraus... über seinen Athenener Aufenthalt...

den Augen... des Königs... die Schlacht...

Erklärung... der Schlacht bei Jaroslau...

Die Raubzüge... in der Bukowina...

Geheimrat Dr. Kraus... über seinen Athenener Aufenthalt...

den Augen... des Königs... die Schlacht...

Erklärung... der Schlacht bei Jaroslau...

Die Raubzüge... in der Bukowina...

Geheimrat Dr. Kraus... über seinen Athenener Aufenthalt...

den Augen... des Königs... die Schlacht...

Erklärung... der Schlacht bei Jaroslau...

Die Raubzüge... in der Bukowina...

Geheimrat Dr. Kraus... über seinen Athenener Aufenthalt...

den Augen... des Königs... die Schlacht...

Erklärung... der Schlacht bei Jaroslau...

Die Raubzüge... in der Bukowina...

Geheimrat Dr. Kraus... über seinen Athenener Aufenthalt...

den Augen... des Königs... die Schlacht...

Erklärung... der Schlacht bei Jaroslau...

Die Raubzüge... in der Bukowina...

Geheimrat Dr. Kraus... über seinen Athenener Aufenthalt...

den Augen... des Königs... die Schlacht...

Erklärung... der Schlacht bei Jaroslau...

Die Raubzüge... in der Bukowina...

Geheimrat Dr. Kraus... über seinen Athenener Aufenthalt...

den Augen... des Königs... die Schlacht...

Erklärung... der Schlacht bei Jaroslau...

Die Raubzüge... in der Bukowina...

Geheimrat Dr. Kraus... über seinen Athenener Aufenthalt...

Dauner Sprudel, Daun (Eifel). Gesundheits- und Tafelwasser für den Haushalt. Während der heißen Jahreszeit ein unentbehrlicher Hastrunk!

Viele verdanken dem Dauner Sprudel die Wiederherstellung und Erhaltung der Gesundheit. Praktische 1/2-Liter-Füllung, tagelang geöffnet, haltbar.

Kaufte, Kuff. Ferdinandplatz 1, 10. Wetzlar-Damm. Einrichtungsgegenstände...

der Kgl. Sachs. Landes-Lotterie. Ziehung 1. Kl. 23. u. 24. Juni. Hermann Leonhardt...

Wassermilch. Vollkornbrot. Ausgezeichnete Qualität...

Panama-Wäscherei. Hauptbahnenfähiger Service. Bismarckstraße 15...

Yoghurt-Bier. D. R. P. Nr. 245 607. Erfrischend, gesundheitsfördernd...

Kriegshilfe! Simbeersaft-Pulver 'Simbeerol'. Sof. 35 Pf. Inhalt 1 Liter...

Sausfrauen! Besucht auch Ihre Mitten-Peuple. Dresdener Sausfrauen...

Ziehung 1. Klasse 197. Landes-Lotterie. 23.-24. Juni. Hauptgewinn 30000 Mark...

Sonigpulver 'Lederle' von Ledert. Hof 35 Pf. Inhalt 1 Liter...

Richard Kadner. Bestreiter für Dresden. Richard Kadner...

Wimper Gibson Girl 58. Wimper Gibson Girl 58...



Handelsteil.

Emil Rathenau.

Die deutsche Elektrizitätsindustrie hat einen großen Erfolg erzielt...

Die Gründung und Entwicklung der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Die Verlegung der deutschen Arbeitervereine...

Ständesaatliche Nachrichten.

Ständesaatliche Nachrichten...

Ständesaatliche Nachrichten...

Ständesaatliche Nachrichten...

Ständesaatliche Nachrichten...

Ständesaatliche Nachrichten...

Ständesaatliche Nachrichten...

Ständesaatliche Nachrichten...

Ständesaatliche Nachrichten...

Ständesaatliche Nachrichten...

Ständesaatliche Nachrichten...

Ständesaatliche Nachrichten...

Ständesaatliche Nachrichten...

Ständesaatliche Nachrichten...

Ständesaatliche Nachrichten...

Ständesaatliche Nachrichten...

Ständesaatliche Nachrichten...

Ständesaatliche Nachrichten...

Ständesaatliche Nachrichten...

Ständesaatliche Nachrichten...

Ständesaatliche Nachrichten...

Ständesaatliche Nachrichten...

Ständesaatliche Nachrichten...

Ständesaatliche Nachrichten...

Sport.

Sport...

Sport...

Sport...

Sport...

Sport...

Sport...

Sport...

Sport...

Sport...

Sport...

Sport...

Sport...

Sport...

Sport...

Sport...

Sport...

Sport...

Stellen finden

Männliche... Expedient...

Kaufmann

gute Behalt. u. Gehaltsanteil...

Vertreter gesucht.

Wichtige Arbeit...

Stellvertreter des Einkäufers.

Pflichter große angelegte Porzellan- und Glasabteilung...

Lageristen.

Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften...

Theodor Althoff, Leipzig.

Schreibmaschinen-Mechaniker

Wir suchen tüchtige, mögl. militärische...

Elektromonteur.

selbständig in der Aufstellung...

Ueberlandwerk Jagstkreis.

Abteilungsleiter...

Expedient

gesucht für den Stadtvorstand...

Militärische Leute

Wöchentlich 100 Mk. Verdienst...

Maurer und Zimmerer

Chemische Fabrik von Heyden, A.-G.

Maurer und Arbeiter

Tüchtige Automobil-Reparateure

Dreher

Suche tüchtige Dreher...

Erste Waffelfabrik in Budapest sucht

tüchtigen Waffelbäcker

U.-K.-Maschinist

der beim Bau von Eisenbahnwagen...

Sattler

Richard Hänel, Sattlermeister

Tornisterbauer

aus laubende Weidener...

Meister auf Signalhupen gesucht.

Suche Signalhupenmeister...

Es werde Recht!

Roman von Heinz Winkler-Lanzenberg. (1. Kapitel.) ... 'Aber — sei nicht unweislich, Paul, ich denke, du ...' ... 'Dann lass' ich meines Vaters Gut nicht eingeleiten ...'

richtiger Kriegsmann in ungebrochener Kraft und Energie, dort der schmale Studentenhof mit der ... 'An Dinge, die dich nicht angehen? Welche?' ... 'Die mit Bengfeld. Ich hatte keine Ahnung ...'

'An Dinge, die dich nicht angehen? Welche?' ... 'Die mit Bengfeld. Ich hatte keine Ahnung ...' ... 'Dann lass' ich meines Vaters Gut nicht eingeleiten ...'

Durch die Willensflügel blühte ungeschliffener ... 'Wohlgemut, ja. Es muß was Herrliches sein, ...' ... 'Dann lass' ich meines Vaters Gut nicht eingeleiten ...'

Bankenschlosser, Autoschlosser, Klempner, Schlosser und Industrie-Arbeiter, Oppolner Textilware, Feuerschmiede, Metall-Schuhmacher, Nützenmacher-Gehilfe, Hast & Uthoff, Musik, Koch u. Kellerhelfer, Schlosser oder Klempner, Steinerschleifer, Bodenmacher, Klempner.

Arbeitsburschen, Glasbläse Copitz-Pirna, Schmiede und Schmiedehelfer, Steinbruder, Senfterpuder, Unabhängig. Mann, Lützinger Bader, Kräft. Leute, Kräft. Arbeiter, Kutscher, Kutscher, Kräftiger Markthorler, Kräftiger Markthorler, Hausbursche, Laulbursche, Junger Mann.

Damen-Konfektion, erste Verkäuferinnen, Jüngerer Laulbursche, Hausmädchen, Weibliche, Kontoristin, Zigaretten-Rollerrinnen, Hausdiener, Sirch & Co., Hausdiener, Burjden, Tücht. Hausmädchen, Sauberes Hausmädchen, Mägde, Stellen suchen, Weibliche, Verkäuferin, Gehilfinnenführerin, Stellen suchen, Männliche, Weibliche, Verkäuferin, Gehilfinnenführerin, Stellen suchen, Männliche.

Stellung, Geb. Fräulein, 20 jähr. Mädchen, Ehrh. Heissig. Mädchen, Zutellig. jg. Dame, Zu vermieten, Alvenlebenstr. 33, Wollfstraße 9, Kameliengr. 6, 2. r., Lannebrück, Geschäfts-Lokale.

Wachbleichstrasse 10, Neuvorgerstr. Wohnung, Geb. Fräulein, 20 jähr. Mädchen, Ehrh. Heissig. Mädchen, Zutellig. jg. Dame, Zu vermieten, Alvenlebenstr. 33, Wollfstraße 9, Kameliengr. 6, 2. r., Lannebrück, Geschäfts-Lokale.





Ordensverleihungen.

II.

Die Ordensverleihungen in Silber am Bande für... Die Ordensverleihungen in Silber am Bande für... Die Ordensverleihungen in Silber am Bande für...

Die Ordensverleihungen in Silber am Bande für... Die Ordensverleihungen in Silber am Bande für... Die Ordensverleihungen in Silber am Bande für...

Die Ordensverleihungen in Silber am Bande für... Die Ordensverleihungen in Silber am Bande für... Die Ordensverleihungen in Silber am Bande für...

Advertisement for 'Haut und Teint' (Skin and Complexion) featuring 'ZAHN-CREME' and 'KALODONT' with decorative borders and a central logo.

Advertisement for 'Heron Astoria Cigaretten' (Heron Astoria Cigarettes) featuring 'FELDPOSTBRIEFE' and a logo with a heron.

Waller, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Schröder, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Waller, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Schröder, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Waller, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Schröder, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Waller, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Schröder, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Waller, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Schröder, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...

in dem Besitze des ...  
Schröder, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Waller, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Schröder, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Waller, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Schröder, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Waller, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Schröder, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Waller, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Schröder, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...

der ...  
Schröder, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Waller, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Schröder, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Waller, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Schröder, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Waller, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Schröder, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Waller, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Schröder, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...

der ...  
Schröder, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Waller, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Schröder, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Waller, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Schröder, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Waller, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Schröder, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Waller, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...  
Schröder, den Hauswart Rudolf, Bau, Krab...

**Unterricht**  
I. Höhere Fortbildungsschule  
II. Handelsschule  
III. Privatschule  
Handels- und höhere Fortbildungsschule  
Verfahren

**Heiratsanträge**  
Heirat  
Heirat

**Verschiedenes**  
Für reelle Damen!  
Eine gute Idee  
Sandgrube Laubegast  
Möbeltransporte  
Frauentee  
Schokolade!

**Lose**  
K. S. Landeslotterie  
Höchster Gewinn  
800000 Mk.  
Gänse  
Kautschuk-Stempel

**Hermann Görlach**  
Dürerstr. 44 Dresden-A. Tel. 4398  
Größtes, unabhängiges Möbeltransportgeschäft am Platz  
daher mäßige Preise bei solider Bedienung  
Eigene Lagerhäuser.  
Heilmagnetismus  
Keine Wanze mehr für 1 Mark  
Sommerproffen

**Lose**  
Ziehung 1. Klasse am 23. u. 24. Juni  
Kgl. Sächs. Landeslotterie  
Adolph Hessel  
Der neueste Postkartenschlager  
Das Hindenburg-Mirakel

**Verloren**  
Gold-Damast  
Kapitalien  
2000 Mark  
Vergrößerungsbau

**Heirat**  
Heirat  
Heirat  
Heirat

**Verschiedenes**  
Für reelle Damen!  
Eine gute Idee  
Sandgrube Laubegast  
Möbeltransporte  
Frauentee  
Schokolade!

**Lose**  
K. S. Landeslotterie  
Höchster Gewinn  
800000 Mk.  
Gänse  
Kautschuk-Stempel

**Hermann Görlach**  
Dürerstr. 44 Dresden-A. Tel. 4398  
Größtes, unabhängiges Möbeltransportgeschäft am Platz  
daher mäßige Preise bei solider Bedienung  
Eigene Lagerhäuser.  
Heilmagnetismus  
Keine Wanze mehr für 1 Mark  
Sommerproffen

**Lose**  
Ziehung 1. Klasse am 23. u. 24. Juni  
Kgl. Sächs. Landeslotterie  
Adolph Hessel  
Der neueste Postkartenschlager  
Das Hindenburg-Mirakel

**Verloren**  
Gold-Damast  
Kapitalien  
2000 Mark  
Vergrößerungsbau

**Heirat**  
Heirat  
Heirat  
Heirat

**Verschiedenes**  
Für reelle Damen!  
Eine gute Idee  
Sandgrube Laubegast  
Möbeltransporte  
Frauentee  
Schokolade!

**Lose**  
K. S. Landeslotterie  
Höchster Gewinn  
800000 Mk.  
Gänse  
Kautschuk-Stempel

**Hermann Görlach**  
Dürerstr. 44 Dresden-A. Tel. 4398  
Größtes, unabhängiges Möbeltransportgeschäft am Platz  
daher mäßige Preise bei solider Bedienung  
Eigene Lagerhäuser.  
Heilmagnetismus  
Keine Wanze mehr für 1 Mark  
Sommerproffen

**Lose**  
Ziehung 1. Klasse am 23. u. 24. Juni  
Kgl. Sächs. Landeslotterie  
Adolph Hessel  
Der neueste Postkartenschlager  
Das Hindenburg-Mirakel

**Sparten**  
Sparten  
Sparten  
Sparten  
Sparten  
Sparten

**Wochenbericht der Kriegereignisse.**

**11. Juni: Feindliche Angriffe in den Dänen bei Riensport und Rannetenswerte...**
**12. Juni: Bomben auf die Militäranlagen von Surovka...**
**13. Juni: Schwere Niederlage der Franzosen an der Front Sievin-Krasa...**
**14. Juni: Neue Niederlage der Franzosen an der Front Sievin-Krasa...**
**15. Juni: Zwei starke englische Angriffe auf die Straße Kaslova-La Balice...**
**16. Juni: Erfolgreicher Angriff ungarischer Marinekräfte auf die Nordküste...**
**17. Juni: Neue Niederlage der Engländer nördlich des Kanals von La Balice...**

**18. Juni: Qualifischer Vorstoß nördlich des Kanals...**
**19. Juni: Erfolgreicher Angriff ungarischer Marinekräfte...**
**20. Juni: Zwei starke englische Angriffe auf die Straße Kaslova-La Balice...**
**21. Juni: Erfolgreicher Angriff ungarischer Marinekräfte...**
**22. Juni: Zwei starke englische Angriffe auf die Straße Kaslova-La Balice...**
**23. Juni: Erfolgreicher Angriff ungarischer Marinekräfte...**



**Amtliches.**

**Öffentlichkeits.**
Eintragungs-Nr. 101. S. 1. S. 1. S. 1.

**Sparkasse zu Leuben bei Dresden**
verzinst Einlagen mit 3 1/2 Prozent bei täglicher Zinsberechnung.

**Familien-Anzeigen.**

**Erwin Taschenberger**
im Alter von 28 Jahren am 15. Juni abends 11 Uhr...

**Walter Lindner**
geb. im 2. Ges.-Regt. 101. II. Kompanie.

**Richard Hanske**
geb. im 2. Ges.-Regt. 101. I. Kompanie.

**Nachruf.**
Der allsehende Tod hat eben Unglückselig erlitten...

**Richard Wagner.**
Seinen allsehenden, liebenswerten, unvergesslichen Ueberrichter werden wir ein ebenbürtiges Gedenken...

**Charlotte Petzold**
im vollendeten 12. Lebensjahre.

**Statt jeder besonderen Anzeige.**
Ein treues Vaterherz hat aufgehört zu schlagen.

**Herr Privat Bernhard Munkel**
in seinem 64. Lebensjahre.
Dresden, Friedrichstr. 22, am 20. Juni 1918.

**Georg Förderer**
im Alter von 14 Jahren 2 Monaten nach langen, schweren Leiden...

**Otto Taubenheim**
im Alter von 21 Jahren nach langen, schweren Leiden...

**Berichtigung!**
Da der Eftanzunge Karl Schiefer in Nr. 124 mag es heißen...

**Alle Familien-Anzeigen**
finden in den Dresden Neuesten Nachrichten die weiteste, zweckmäßigste Verbreitung.

**Wer die Seinen im Felde**
bei der heroischen großen Hilfestärken und erquickten will, sende...

**Versteigerung.**
Heute Dienstag den 22. und morgen Mittwoch den 23. Juni vormittags von 10 Uhr an gelangt...

**Donath**
Bgl. Sächs. Landes-Lott.
am 23. u. 24. Juni cr.

**Lose**
in allen Klassen, 1/10
200, 100, 50, 25, 10, 5, 2, 1, 0,5, 0,25, 0,10, 0,05, 0,02, 0,01, 0,005, 0,002, 0,001, 0,0005, 0,0002, 0,0001, 0,00005, 0,00002, 0,00001, 0,000005, 0,000002, 0,000001

**Haar-Netze**
bester Qualität mit besten Haar:
1. 100 Stk., 2,50
2. 150 Stk., 3,50
3. 200 Stk., 4,50
4. 250 Stk., 5,50
5. 300 Stk., 6,50
6. 350 Stk., 7,50
7. 400 Stk., 8,50
8. 450 Stk., 9,50
9. 500 Stk., 10,50
10. 550 Stk., 11,50
11. 600 Stk., 12,50
12. 650 Stk., 13,50
13. 700 Stk., 14,50
14. 750 Stk., 15,50
15. 800 Stk., 16,50
16. 850 Stk., 17,50
17. 900 Stk., 18,50
18. 950 Stk., 19,50
19. 1000 Stk., 20,50

**Wäsche und Strumpfwaren**
kaufen Sie am besten und billigsten im Spezialgeschäft in Wäsche-Ausstattung, Trikots und Strumpfwaren

**Krankens-Fahrtühle**
für Straße und Zimmer
Eigens Fabrik
Treppentragestühle
Tragstühle
Lagerstühle
Küchen u. Stöcke
Gehbänken
Nachtstühle

**Sofa-Bezüge**
Knoke & Dressler
Dresden-Alstadt
Kloß-Johannstr., Ecke Prinzenplatz

**Städtisches Bestattungs-Amt**
Stadthaus Annonstraße - Am See Nr. 2.
Fernruf Nr. 14345, 17339 u. 20082.
Beerdigungen und Feuerbestattungen in jeder Ausführung.

**Minlos'sches Waschpulver**
verdankt seinen großen Erfolg allein dem Umstände, dass es kein Seifenpulver ist, sondern Besseres als dieses oder Selte.

**Dr. AXELROD'S JOGHURT**
ein allgemein anerkanntes, wohlschmeckendes Heil- und Kräftigungsmittel.
Preis 20 Pf. pro Glas.
Dresdner Milchversorgungs-Anstalt, Würsburger Straße 9 und deren Zweiggeschäfte.

Königl. Opernhaus.

Dienstag, 22. Juni 1915: Der Sagenreiter, Operette in 3 Akten. Koch neuer Erfindung...

Königl. Schauspielhaus.

Dienstag, 22. Juni 1915: Der Herr Nachbar, Komödie in 3 Akten. Der Herr Nachbar...

Städt. Theater.

Dienstag, 22. Juni 1915: Der tolle Thebaner, Schauspiel in 3 Akten...

Central-Theater.

Dienstag, 22. Juni 1915: Der Herr Nachbar, Komödie in 3 Akten...

Städt. Theater.

Dienstag, 22. Juni 1915: Der tolle Thebaner, Schauspiel in 3 Akten...

Central-Theater.

Dienstag, 22. Juni 1915: Der Herr Nachbar, Komödie in 3 Akten...

Städt. Theater.

Dienstag, 22. Juni 1915: Der tolle Thebaner, Schauspiel in 3 Akten...

Central-Theater.

Dienstag, 22. Juni 1915: Der Herr Nachbar, Komödie in 3 Akten...

Städt. Theater.

Dienstag, 22. Juni 1915: Der tolle Thebaner, Schauspiel in 3 Akten...

Central-Theater.

Dienstag, 22. Juni 1915: Der Herr Nachbar, Komödie in 3 Akten...

Städt. Theater.

Dienstag, 22. Juni 1915: Der tolle Thebaner, Schauspiel in 3 Akten...

Aufruf.

Noch immer stehen unsere tapferen Truppen in blutigen Kämpfen mit den Feinden des Vaterlandes und noch ist ein Ende dieses furchtbaren Krieges nicht abzusehen...

aus ihren Beständen alle entbehrlichen getragenen, aber noch gut erhaltenen Bekleidungs- und Wäschefstücke...

Denke keiner, daß seine Gabe entbehrlich sei! Freundlich gebenedete Gaben wollen man — zur Erleichterung ihrer Sichtung — während der Woche vom 24. bis 30. Juni...

Kriegsorganisation Dresdner Vereine, Gruppe IV.

Sooden - 4 radiumhaltige Solquellen. Sooden - 4 radiumhaltige Solquellen. Sooden - 4 radiumhaltige Solquellen...

Bad Gottlenba. Bad Gottlenba. Bad Gottlenba. Bad Gottlenba...

Regenerations-Kuren in Sommerstein. Regenerations-Kuren in Sommerstein. Regenerations-Kuren in Sommerstein...

Wiesbaden. Wiesbaden. Wiesbaden. Wiesbaden...

Wiesbaden. Wiesbaden. Wiesbaden. Wiesbaden...

GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN...

GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN...

GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN...

GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN...

GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN...

GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN...

GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN...

GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN...

GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN...

GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN...

GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN. GRAUBÜNDEN...

Torwirtschaft. Torwirtschaft. Torwirtschaft. Torwirtschaft...

Königshof. Königshof. Königshof. Königshof...

Oscar Junghähnel's. Oscar Junghähnel's. Oscar Junghähnel's. Oscar Junghähnel's...

Oscar Junghähnel's. Oscar Junghähnel's. Oscar Junghähnel's. Oscar Junghähnel's...

Malepartus. Malepartus. Malepartus. Malepartus...

Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz...

Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz...

Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz...

Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz...

Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz...

Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz...

Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz...

Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz...

Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz...

Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz...

Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz. Kurhaus Blasewitz...

Altberühmt sind Antons Weinstuben. Altberühmt sind Antons Weinstuben. Altberühmt sind Antons Weinstuben...

Colosseum-Theater. Colosseum-Theater. Colosseum-Theater. Colosseum-Theater...

Colosseum-Theater. Colosseum-Theater. Colosseum-Theater. Colosseum-Theater...

Colosseum-Theater. Colosseum-Theater. Colosseum-Theater. Colosseum-Theater...

Colosseum-Theater. Colosseum-Theater. Colosseum-Theater. Colosseum-Theater...

Colosseum-Theater. Colosseum-Theater. Colosseum-Theater. Colosseum-Theater...

Colosseum-Theater. Colosseum-Theater. Colosseum-Theater. Colosseum-Theater...

Colosseum-Theater. Colosseum-Theater. Colosseum-Theater. Colosseum-Theater...

Colosseum-Theater. Colosseum-Theater. Colosseum-Theater. Colosseum-Theater...

Colosseum-Theater. Colosseum-Theater. Colosseum-Theater. Colosseum-Theater...

Colosseum-Theater. Colosseum-Theater. Colosseum-Theater. Colosseum-Theater...

Colosseum-Theater. Colosseum-Theater. Colosseum-Theater. Colosseum-Theater...

Colosseum-Theater. Colosseum-Theater. Colosseum-Theater. Colosseum-Theater...

Kaisermühle. Kaisermühle. Kaisermühle. Kaisermühle...

Kaisermühle. Kaisermühle. Kaisermühle. Kaisermühle...

Kaisermühle. Kaisermühle. Kaisermühle. Kaisermühle...

Kaisermühle. Kaisermühle. Kaisermühle. Kaisermühle...

Kaisermühle. Kaisermühle. Kaisermühle. Kaisermühle...

Kaisermühle. Kaisermühle. Kaisermühle. Kaisermühle...

Kaisermühle. Kaisermühle. Kaisermühle. Kaisermühle...

Kaisermühle. Kaisermühle. Kaisermühle. Kaisermühle...

Kaisermühle. Kaisermühle. Kaisermühle. Kaisermühle...

Kaisermühle. Kaisermühle. Kaisermühle. Kaisermühle...

Kaisermühle. Kaisermühle. Kaisermühle. Kaisermühle...

Kaisermühle. Kaisermühle. Kaisermühle. Kaisermühle...

Kaisermühle. Kaisermühle. Kaisermühle. Kaisermühle...

Mädchen- und Knaben-Bekleidung



Für jedes Kind ein „Süßes Geschenk“

Wohlfelder Verkauf: Für die heißen Tage besonders geeigneter Kleider, Anzüge, Hüte, Strümpfe, Schwiiger usw.

vom 21. bis 26. Juni